

ILMENAUGARTEN: STUDENTEN DÜRFEN MITREDEN

„Ilmenaugarten – Leben in der Lüneburger Mitte“ lautet das Motto für ein neues Viertel, das in den kommenden Jahren auf der Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs an der Wittenberger Bahn entsteht.

Das zentral gelegene Quartier grenzt unmittelbar an die Ilmenau sowie an den östlichen Teil der historischen Altstadt und erstreckt sich auf einer Fläche von 97.000 Quadratmetern. Etwa die Hälfte der Gesamtfläche ist vor allem für den Wohnungsbau mit direktem Bezug zum Wasser und zur Altstadt vorgesehen. Zusätzlich sind gemischte Bau- und Gewerbeflächen geplant. Der Bebauungsplan läßt verschiedene Gebäudetypen zu.

Als Haupterschließung erhält das neue Wohngebiet eine neue Brücke über die Ilmenau, die direkt an die Friedrich-Ebert-Brücke



An der Ilmenau findet naturnahes Wohnen statt: Ein Uferweg soll die Wohneinheiten miteinander verbinden.

anschließt. Die Bauarbeiten sind voll im Gange. Von Norden kommend führt ein Radweg entlang der Ilmenau durch das Plangebiet. Im Bereich des geplanten „Wasserplatzes“, der als Begegnungsstätte gedacht ist, soll über die vorhandene Wehranlage ein neuer Fuß- und Radweg das Gebiet mit der Museumsinsel und der Altstadt verbinden.

Im November 2012 wurden mit der Hansestadt Lüneburg die notwendigen Verträge geschlossen. Die Fertigstellung des Projekts ist für 2017 geplant. Eine der möglichen Zielgruppen für Käufer sind Hamburger, die immer stärker ins südliche Umland strömen.

Interessant ist die Einbindung von Studenten der Leuphana Uni-



Auf dem Gelände wird schon fleißig gearbeitet

versität Lüneburg in das Projekt. Der Masterstudiengang Nachhaltigkeitswissenschaften hat den „Ilmenaugarten“ im Studium behandelt und zahlreiche Anregungen gegeben: ein öffentliches Forum, einen Wochenmarkt, Spielstraßen, Sportplätze und natürlich eine ökologische Bauweise. Der Einsatz regenerativer Energien sei sowieso geplant, unterstreicht die Geschäftsführung.

www.ilmenaugarten.de

Copyright: meyer-wolters&yeager



Der Riegel zur Bahn hin schafft zur Ilmenau hin einen großen, abgegrenzten Wohnraum, in dem das neue junge Stadtleben Platz finden soll.